

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2016 - 2021	Beschluss-Nr: 1218/2020/3.3	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Straßenunterhaltungsmaßnahme am Ekeler Weg zwischen Hoog Ses und der Querung mit dem Judasschloot		
<u>Beratungsfolge:</u> 22.06.2020 Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss öffentlich 01.07.2020 Verwaltungsausschuss nicht öffentlich		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Bauser, 3.3		<u>Organisationseinheit:</u> Umwelt und Verkehr

Beschlussvorschlag:

1. Der vorgeschlagenen Unterhaltungsmaßnahme, die Fahrbahn des Ekeler Weges in dem Streckenabschnitt zwischen Hoog Ses und der Querung mit dem Judasschloot zu asphaltieren, wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Baumaßnahme beauftragt.

Sach- und Rechtslage:

Der seinerzeit in einem besonders desolaten Zustand befindliche Abschnitt zwischen dem Heitsweg und dem Hoog Ses wurde nach Beschluss 0194/2017/3.3 saniert und die lose liegenden Betonsteine gegen eine Asphalttragdeckschicht getauscht. Diese Sanierungsmaßnahme erzielte in Bezug auf die Verkehrssicherheit und Verminderung der Lärmimmission einen sehr guten Erfolg.

In den vergangenen zwei Jahren hat sich jetzt der Abschnitt des Ekeler Weges zwischen Hoog Ses und der Brücke über den Judasschloot derart verschlechtert, dass auch dort die Verkehrssicherheit eingeschränkt und mit einer möglichen Sperrung in der Winterzeit zu rechnen ist.

Vor diesem Hintergrund möchte die Verwaltung auch dort die zum Teil lose liegenden Betonsteine entfernen und auf dem vorhandenen Unterbau eine Asphalttragschicht in einer Stärke von etwa 8 cm aufbringen. In den Unterbau aus Siemens-Martin-Schlacke werden auch hier Dehnungsfugen eingebaut. Die überschläglich ermittelten Kosten für die Fahrbahnsanierung liegen bei etwa 95.000.- Euro und verhindern das Aufkommen von immer wiederkehrenden und kostspieligen Reparaturarbeiten. In den kommenden Wintern wird es so zu keinen weiteren Pflasterausbrüchen kommen. Der alltägliche Verkehr in diesem Abschnitt geht dann mit erheblich geringeren Lärmimmissionen einher. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in diesem Abschnitt soll auch nach der Unterhaltungsmaßnahme beibehalten werden.

Aufgrund der gemachten Erfahrungen ist davon auszugehen, dass es zu keinen Sperrungen bei Frostaufbrüchen kommen wird und der Ausbau des Ekeler Weges noch um mehrere Jahre geschoben werden kann.

Anlagen:

Lageplandarstellung zur Unterhaltungsmaßnahme am Ekeler Weg zwischen Hoog Ses und der Querung mit dem Judasschloot.